

ERGÄNZENDE VERTRAGSBEDINGUNGEN Rahmenvereinbarung Dienstleistung

Migration von ARD-Dashboards in Power BI VE 26.03.276

Die nachstehenden Ergänzenden Vertragsbedingungen sind bestimmt für Rahmenverträge. Die Regelungen dieser Ergänzenden Vertragsbedingungen gehen im Falle von Widersprüchen/Überschneidungen den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB-L), den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-L) und den Allgemeinen Vertragsbedingungen (VOL/B) für die Ausführung von Leistungen vor.

1 Vertragsgegenstand

- 1.1 Gegenstand des Vertrages sind die im Leistungsverzeichnis detailliert beschriebenen Leistungen des Auftragnehmers. Besteht beim **rbb** der Bedarf an den vertraglich vereinbarten und im Leistungsverzeichnis detailliert beschriebenen Leistungen, ruft der **rbb** diese Leistungen beim Bieter zu den vertraglich festgelegten Konditionen, namentlich den vertraglich vereinbarten Preisen, ab. Soweit das Leistungsverzeichnis einen online-Abruf vorsieht, ist der online-Abruf als verbindlicher Abruf anzusehen, soweit die Abrufe durch die im Leistungsverzeichnis abrufberechtigten Personen erfolgen sind. Abrufe durch nicht abrufberechtigte Personen werden nicht vergütet. Soweit Abrufe in Papierform vereinbart sind, werden diese nach dem „Muster Einzelabruf“ erfolgen. Soweit in diesem Vertrag eine Bestell-Höchstsumme vereinbart ist, darf diese nicht überschritten werden. Eventuell über diese Abrufhöchstsumme hinausgehenden Abrufe sind vom Auftragnehmer unter Hinweis auf die Überschreitung der Auftragssumme zurückzuweisen. Rechnungen, die die vereinbarte Höchstsumme überschreiten, werden nicht bezahlt.
- 1.2 Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf einer bestimmten Antragssumme besteht nicht. Der **rbb** sichert allerdings zu, die entsprechenden Leistungen, die sich aus dem detaillierten Leistungsverzeichnis ergeben, bei Bedarf allein bei dem Auftragnehmer dieses Rahmenvertrages und nicht bei sonstigen Dritten zu beschaffen, sofern dem nicht besondere Umstände entgegenstehen.

2 Leistungszeitraum

Der Leistungszeitraum ergibt sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen.

3 Rechte an den erzielten Arbeitsergebnissen

Der AG erhält sämtliche Eigentumsrechte an den vom AN im Zusammenhang mit den bearbeiteten Projekten erzielten Arbeitsergebnissen.